

# Segeltörn 14.9.-28.9.2002

Trogir - Dubrovnik - Trogir

Boot: Bavaria 40 "JULIA" Bj.2002

Die Mannschaft:

Skipper: Claus Mossbauer

Crew: Christine Völkl

Dietmar Weber

Erika Weber



## Die Route:

Strecke	Tag	Segel	Motor	Tagesweg
Trogir - Solta - Brac/U.Lucice	15.9.02	8,03	13,77	21,80
U.Lucice - Planikovac - Korcula/U.Kneza	16.9.02	3,02	42,88	45,90
U.Kneza - Korcula/Marina	17.9.02	2,71	2,59	5,30
K.Marina - Mljet/U.Polace	18.9.02	3,36	15,94	19,30
U.Polace - Koloce/U.Celo	19.9.02	12,11	23,09	35,20
U.Celo - Dubrovnik/Marina Komolac	20.9.02	0,00	6,13	6,13
Komolac - Mljet/U.Okuklje	21.9.02	9,14	15,36	24,50
U.Okuklje - Korcula/Rascice	22.9.02	20,35	14,65	35,00
Rascice - Scedro/U.Lovisce	23.9.02	15,02	1,98	17,00
U.Lovisce - Hvar - Starigrad	24.9.02	20,76	7,74	28,50
Starigrad - Brac/Zlatni Rat - Brac/U.Luka	25.9.02	10,83	18,57	29,40
U.Luka - Brac/Bobovisce	26.9.02	4,70	17,5	22,20
Bobovisce - Split - Trogir	27.9.02	2,51	21,49	24,00
		112,54	201,69	314,23

Und jetzt noch ein verkürztes Logbuch:

- Samstag, 14.9.02      Anreise nach Trogir. Abfahrt in Wien 6 Uhr früh, Ankunft in Trogir ca 18 Uhr. Bootsübernahme- Essen gegangen.
- Sonntag, 15.9.02:      Nach Frühstück ablegen von Trogir - Solta (Necujam) Mittagsrast - weiter nach Brac (U. Lucice). Boje 70 Kn abgelegt.
- Montag, 16.9.02      Weiter nach Sv.Klement (Planikovac)/ Mittagsrast - Planung bis Prigradica auf Korcula, Wellen stark aufländig aus WNW, konnten an Mole nicht festmachen. Weiterfahrt nach U. Kneza. Ziemlich spät.
- Dienstag, 17.9.02      Kurze Fahrt nach Marina Korcula. - Stadtbesichtigung. Mittag u. Abend in Lokalen gegessen.
- Mittwoch, 18.9.02      Ablegen Richtung Mljet/Polace. Früher nachmittag geankert, mit Beiboot an Land gegangen, zum Nationalpark gewandert und Salzsee besichtigt. 38 Kn.p.Person. 24 (!) Boote über Nacht in Bucht.
- Donnerstag, 19.9.02      Südlich an Lopud vorbei nach Kolocep (Bucht) vor Anker gegangen.
- Freitag, 20.9.02      Kurze Fahrt nach Dubrovnik/Marina Komolac. Bei Ankunft Wetter trüb. Nachmittag Stadtbesichtigung - Wetter wieder sonnig und warm. Abendessen in Dubrovnik- mäßig.
- Samstag, 21.9.02      Morgens bereits gewittrig und Regen. Starker Crewwechsel in der Marina. Zu Mittag erst abgelegt. Durch Kolocepsikanal nördlich an Lopud vorbei bis Mljet (U. Okuklje), angelegt an Mole von Gasthaus Okuklje. Angeblich gratis, nimmt aber dann beim Essen, wie ein Seeräuber, die Gäste aus: 635 Kn. Für 4 Personen !!! In der Nacht

- sehr starkes Gewitter mit Windboen
- Sonntag, 22.9.02 Durch den Mljetsikanal nach Korcula. Versuch wieder in U. Kneza zu ankern, wegen 20 kn Ostwind nicht möglich. Angelegt im Päckchen neben netten Oberösterreichern an der Mole von Racisce bei Regen und Wind. Wieder Gewitter.
- Montag, 23.9.02 Bei Sonnenschein abgelegt von Racisce, durchgesegelt nach Scedro. Geankert in U. Lovisce.- sehr schön. Am Abend wieder viel Wetterleuchten.
- Dienstag, 24.9.02 Aufbruch Richtung Hvar (Stadt) alles unter Segel. Anlegen im Hafen von Hvar zum Einkaufen wegen starkem Schwell nicht möglich. Weiterfahrt bis Starigrad. Geankert an Mole mit Mooring. Strom u. Wasser vorhanden. 100 Kn.
- Mittwoch, 25.9.02 Richtung Brac- Zlatni Rat (Gold.Horn) zu Mittag bei teilw. Sonnenschein noch gebadet. Weiterfahrt herum um Brac wegen Südwind auf die nördl.Seite bis U. Luka. Recht schöne Bucht. Geankert - in der Nacht wieder Gewitter.
- Donnerstag, 26.9.02 Von morgen an sehr windig und kalt. Bis 27 Kn.-schiach!!! Entlang von Brac bis auf die Westseite nach Bobovisce gesegelt, stark gerefft, bei Regen und Wind. An Boje gelegt - 50 KN. Alle Luken dichtgemacht und den Nachmittag nur im Boot verbracht. Draußen hat es nurmehr 14°.
- Freitag, 27.9.02 Morgens scheint wieder die Sonne, aber es ist empfindlich kühl. Direkt nach Split motort. Zu Mittag im Hafen von Split mit Buganker angelegt und den Diokletianpalast und Altstadt besichtigt. Beim Ablegen bemerken wir, daß sich der Anker in einer am Grund des Hafenbeckens liegender Kette "verankert" hat. Dietmar mußte in 3m Tiefe hinuntertauchen, im grauslichen Hafenwasser, und am Anker eine Leine durchziehen. Es ist Gott sei Dank geglückt, hat uns aber eine Stunde gekostet!! Heimfahrt unter Motor nach Trogir. Ankunft cà 18 Uhr. Nach Bootsübergabe in Trogir Essen gegangen, in sehr nettem Lokal /Restaurant. In der Gasse neben der Kirche. Essen sehr gut und sogar preiswert. 330 KN. f. 4 Personen. Samt Stoffservietten. Das war wenigstens ein schöner Abschluß, nach den Erfahrungen mit zu teurem Essen.
- Samstag 28.9.02 8.30 Uhr Abfahrt von Trogir bei Sonnenschein und Wind und herbstlichen Temperaturen über Knin - Plitvice-Loipersdorf-Wien. Ankunft cà 19.30 Uhr.